



Fortbildung **Sekretmanagement**

Patienten mit beispielsweise Lungenerkrankungen, neurologischen oder neuromuskulären Erkrankungen wie auch Querschnittlähmung, Schonatmung oder Beatmung gehören zum gefährdeten Personenkreis eines Sekretverhalts bzw. unzureichendem Sekretmanagements. Wenn gefährdete Menschen nicht mehr in der Lage sind sich selbstständig um ein ausreichendes Sekretmanagement zu sorgen, ist es die Aufgabe von Pflegekräften dieses zu gewährleisten. Neben theoretischem Wissen müssen auch praktische Fertigkeiten trainiert werden.

- Veranstaltungsort:** Räumlichkeiten der Doctrina Bon(n)a GmbH, Wachsbleiche 26, 53111 Bonn
- Kursgröße:** ab 10 Teilnehmern (max. 15)
- Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Krankenschwester*pfleger, Altenpfleger*in, therapeutische Berufe
- Kursdaten:**
- 21.02.2020
 - 19.06.2020
- Jeweils 08:30-15:45 Uhr
- Dozentin:** Sara Rosenberg (Atmungstherapeutin)

Kursstruktur:

8 UE theoretische, fachspezifische Schulung

Kursinhalte:

- Risikogruppen des Sekretverhalts
- Grundlagen des Sekretmanagements
Maßnahmen der Sekretverflüssigung, insbesondere Inhalationstherapie
- Maßnahmen der Sekretlockerung
- Maßnahmen der Sekretentfernung, insbesondere Absaugen von Atemwegssekreten
- Praktische Übungen zu endotrachealem Absaugen

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kosten:

100 Euro (inkl. Skripte, Unterrichtsmaterialien, Verpflegung)

Ansprechpartner:

Sandra Hommer (Akademieleitung)

Ziel:

Die Kursteilnehmer kennen den gefährdeten Personenkreis im Bezug auf einen Sekretverhalt. Auf Basis des Wissens von Grundlagen des Sekretmanagements kennen sie Maßnahmen der Sekretverflüssigung, -lockerung und -entfernung und können diese entsprechend planen und gemeinsam mit dem Betroffenen umsetzen. Insbesondere die Inhalationstherapie betreffend kennen die Kursteilnehmer verschiedene Inhalate und Inhalationszusätze und verstehen die Wirkungsweise dieser. Außerdem sind sie in der Lage die endotracheale Absaugung unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte korrekt durchzuführen.



Identnummer: 201990113

Für die Teilnahme können 8 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pfleger angerechnet werden.